

## Übersicht über wichtige Ereignisse im Laufe eines Schuljahres am Mörike

### Eltern aller Klassen betreffend:

- **Elternabende**  
erster Elternabend gemäß Terminkalender, in der Regel Ende September/Anfang Oktober;  
zweiter Elternabend individueller Termin zum 2. Halbjahr.  
Die erste Einladung erfolgt über die Klassenlehrer:innen bei neu zusammengesetzten Klassen oder  
über die Elternvertreter:innen bei bestehenden Klassen.
- **Buß- und Betttag**  
Mitte/Ende November; Beginn mit Gottesdienst und anschließend Schüler:innensprechtag,  
kein Nachmittagsunterricht
- **Chor-/Orchesterphase**  
Chor-AG im November, Orchester-AG/Blechis im Februar/März; extern, je 2 Übernachtungen
- **Adventsbazar (!)**  
Samstag vor 1. Advent; von Eltern organisiert und durchgeführt; Unterstufe verkauft Gebasteltes,  
Mittel- und Oberstufe meist Verpflegungsstände, Garderobe, Kinderbetreuung, Dekoration
- **Tag der offenen Tür**  
ein Samstag Mitte/Ende Januar; Kuchenspenden durch Eltern, Samstag findet der reguläre  
Montagsunterricht statt bis einschließlich 5. Stunde, dafür entfällt der darauffolgende Montag; ab  
Klasse 8 SMV-Skitag an dem freien Montag
- **Präventionswoche**  
Januar/Februar; Projekte zu verschiedenen Themen, z.B. Nikotinsucht, HIV, Sicherheit im Netz,  
Stressbewältigung; Regelunterricht entfällt je nach Klasse und Projekt unterschiedlich
- **Elternsprechtag**  
Februar; im 15 Minuten-Takt können online Gespräche mit Fachlehrer:innen geführt werden
- **SOS-Tag**  
ein Donnerstag im Februar; Schüler arbeiten extern in Betrieben, zuhause, bei Freunden/Verwandten,  
im Verein, o.ä.; Lohn geht ans Schülerhaus zur Unterstützung; kein regulärer Unterricht
- **Wandertag / Sportturnier / Abi-Vorbereitung**  
kein regulärer Unterricht  
i.d.R. in der Woche vor den Osterferien; unterschiedliche Angebote in Absprache mit den  
Schüler:innen;  
J1: Volleyballturnier, verpflichtende Teilnahme für alle Schüler:innen;  
J2: Prüfungsvorbereitung
- **Sommerfest (!)**  
letzter Donnerstag vor den Sommerferien; von Eltern organisiert, verschiedene Verpflegungsstände
- **Möricketage**  
außerunterrichtliche Veranstaltungen; evtl. auch Elternangebote gewünscht
- **Kochen im Schü (!)**  
An 6 Tagen des Schuljahres sind die Eltern einer Klasse fürs Kochen im Schü zuständig; individuelle  
Terminwahl und Absprachen innerhalb der Elternschaft jeder Klasse
- **Pädagogischer Tag**  
Im Laufe des Schuljahres ein unterrichtsfreier Tag; alle drei Jahre zweitägige Fortbildungen für  
Kollegium

**Veranstaltungen, bei denen die Anwesenheit der Eltern wünschenswert ist:**

- Anfangsgottesdienst
- Ostergottesdienst
- Abend der Künste
- Weihnachtskonzert
- Sommerkonzert
- diverse Theateraufführungen

**Ereignisse, die Eltern einzelner Klassen betreffen:**

**Klasse 5**

- Pädagogische Konferenzen  
vor den Herbstferien, Anträge auf Nachteilsausgleich/Notenschutz sollen bis zum Tag vor den pädagogischen Konferenzen bei den Klassenlehrer:innen vorliegen
- Informationsabend Sprachenwahl (Gymnasium)  
Anfang März; Französisch oder Latein
- Informationsabend Wahlpflicht (Realschule)  
Anfang März; Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES), Französisch, Technik
- Outdoorzeitraum  
Frühjahr; Unterricht phasenweise im Freien, wettergerechte Kleidung nötig
- Begrüßung der neuen 5er  
letzter Donnerstag vor den Sommerferien; Eltern der Klasse 5 spenden Kuchen und sind Ansprechpartner für neue 5er-Eltern

**Klasse 6**

- Schullandheim innerhalb der Fahrtenwoche  
meist zweite oder dritte Schulwoche
- Pädagogische Konferenzen  
vor den Herbstferien, Anträge auf Nachteilsausgleich/Notenschutz müssen bis zum Tag vor den pädagogischen Konferenzen bei den Klassenlehrer:innen vorliegen

**Klasse 7**

- Informationsabend Profilwahl (Gymnasium)  
Anfang März; Musik, Naturwissenschaft und Technik (NwT), Spanisch

**Klasse 8**

- Londonfahrt  
Frühjahr; Reisepass rechtzeitig beantragen!
- Diakonisches Praktikum (Realschule)  
April/Mai; zweiwöchiges Praktikum in einer sozial-pflegerischen Einrichtung, frühzeitige Bewerbung

## Klasse 9

- Informationsabend Berufsorientierung (Realschule)  
Die Beraterin von der Bundesagentur für Arbeit stellt verschiedene Wege nach der mittleren Reife vor und beantwortet Fragen zur alternativen Schulwegeplanung (Wie soll's weitergehen?).
- Frankreichaustausch mit Castres (Südwestfrankreich)  
jährlich; Oktober und März; eine Woche Aufenthalt der deutschen Austauschschüler in französischen Gastfamilien, eine Woche Aufnahme eines französischen Gastschülers; freiwillige Teilnahme
- Spanienaustausch (Gymnasium)  
zweijährig; Vitoria; eine Woche Aufenthalt der deutschen Austauschschüler in spanischen Gastfamilien, eine Woche Aufnahme eines spanischen Gastschülers; freiwillige Teilnahme
- Diakonisches Praktikum (Gymnasium)  
April/Mai; zweiwöchiges Praktikum in einer sozial-pflegerischen Einrichtung, frühzeitige Bewerbung
- BOP (Realschule)  
April/Mai; zweiwöchiges Berufsorientierungspraktikum extern in einem Betrieb o.ä., frühzeitige Bewerbung bei Firmen

## Klasse 10

- Abschlussfahrt Realschule innerhalb der Fahrtenwoche  
meist zweite oder dritte Schulwoche; eine Woche
- Information zum Aufbaugymnasium (Realschule); im Rahmen des ersten Elternabends
- Frankreichaustausch mit Chaville (bei Paris)  
zweijährig; Oktober/November und März; eine Woche Aufenthalt der deutschen Austauschschüler in französischen Gastfamilien, eine Woche Aufnahme eines französischen Gastschülers; freiwillige Teilnahme (Gymnasium)
- Informationsabend Kursstufe (Gymnasium):  
Die Oberstufenberater informieren zu den Wahlmöglichkeiten der Oberstufe und für das Abiturs.
- Informationsabend Berufsorientierung (Gymnasium)  
Die Beraterin von der Agentur für Arbeit informiert über Alternativen zum Abitur und Studium.
- BOP (Gymnasium)  
April/Mai; zweiwöchiges Berufsorientierungspraktikum extern in einem Betrieb o.ä., frühzeitige Bewerbung bei Firmen

## Klasse 11AG

- Informationsabend Kursstufe:  
Die Oberstufenberater informieren zu den Wahlmöglichkeiten der Oberstufe und des Abiturs.
- Informationsabend Berufsorientierung:  
Die Beraterin von der Agentur für Arbeit informiert über Alternativen zum Abitur und Studium.

## Jahrgangsstufe 2

- Studienfahrt innerhalb der Fahrtenwoche  
meist zweite oder dritte Schulwoche